

PRESSE-INFO

auch als E-Mail erhältlich
anzufordern unter: mertig@t-online.de

ASCOMETAL Frankreich reduziert Kosten mit REBOX[®]-Oxyfuel-Lösungen von Linde:

Höhere Stahl-Wärmebehandlungskapazität mit weniger Brennstoff und CO₂

Höllriegelskreuth, November 2004 – Zwischen der Linde AG, Geschäftsbereich Linde Gas, und der Firma ASCOMETAL in Fos-sur-Mer (Frankreich), Mitglied der internationalen Lucchini Group, wurde ein Vertrag über die Lieferung von REBOX[®]-Oxyfuel-Lösungen geschlossen. Der Einsatz des Oxyfuel-Verfahrens verringert bei ASCOMETAL die Produktionskosten, indem es für eine höhere Produktionskapazität und einen geringeren Brennstoffverbrauch bei den vorhandenen Tieföfen des Warmwalzwerks sorgt. Gleichzeitig können auch die CO₂-Emissionen gesenkt werden. Linde Gas liefert nicht nur die erforderlichen patentierten Oxyfuel-Brenner, die Rohrleitungsstränge für Brennstoff und Sauerstoff sowie die Regelungssoftware, sondern übernimmt außerdem die Montage, die Prozessoptimierung und die Schulung der Mitarbeiter. Eine Prozessgarantie und der Zugang zur Linde-Technologie werden in einem Dienstleistungsvertrag geregelt. Die Montagearbeiten beginnen im Dezember 2004. Um eine absolut gleichförmige Temperaturverteilung und minimale NO_x-Emissionen zu gewährleisten, werden flammenlose Oxyfuel-Brenner eingesetzt.

„Da Linde über große Erfahrung mit Nachwärmöfen verfügt, sind wir zuversichtlich, die Vorteile der REBOX[®]-Oxyfuel-Lösungen voll nutzen zu können. Durch eine solche Modernisierung unserer vorhandenen Tieföfen sollten wir in

PRESSE-INFO

auch als E-Mail erhältlich
anzufordern unter: mertig@t-online.de

der Lage sein, unsere gegenwärtige Produktionsmenge künftig mit 9 statt wie bisher mit 13 Öfen zu erreichen, wobei wir gleichzeitig unseren Brennstoffverbrauch und unsere CO₂-Emissionen reduzieren“, so Michel Costes, Direktor des ASCOMETAL-Werks Fos-sur-Mer.

Seit 1990 hat Linde REBOX[®]-Oxyfuel-Lösungen weltweit in mehr als 85 Nachwärm- und Glühöfen installiert, sowohl in chargenweise als auch in kontinuierlich betriebenen Öfen in Walzwerken, Schmieden und Glühereien.

Da bei der Oxyfuel-Verbrennung gasförmiger oder flüssiger Brennstoff mit technischem Sauerstoff effektiv verbrannt wird, entsteht bei der Verbrennung und der Wärmeübertragung kein Stickstoff. Daraus resultieren ein um bis zu 50 % höherer Produktionsdurchsatz (Tonnen wärmebehandelter Stahl pro Stunde), Brennstoffeinsparungen und eine CO₂-Reduzierung von bis zu 50 % sowie geringere NO_x-Emissionen. Oxyfuel-Lösungen sind leistungsfähig und kompakt. Sie benötigen keine sperrigen Verbrennungsluftsysteme, Brenner, Rekuperatoren oder Gebläse, so dass sich auch bereits vorhandene Öfen leicht auf Oxyfuel-Betrieb umrüsten lassen.

Das ASCOMETAL-Werk Fos-sur-Mer ist Teil der französischen ASCOMETAL Group, die zur Lucchini Group gehört. ASCOMETAL ist Marktführer im Bereich Spezialstahl-Langerzeugnisse, hauptsächlich für Lager, Federn, Kraftfahrzeugtechnik, Öl- und Gasbohrausrüstung sowie im Sondermaschinenbau.

PRESSE-INFO

auch als E-Mail erhältlich
anzufordern unter: mertig@t-online.de

Im Jahr 2003 betrug der Umsatz 584 Millionen Euro bei einer Anzahl von 3.156 Mitarbeitern.

Weitere Informationen über ASCOMETAL finden Sie im Internet unter www.ascometal.com.

Der Geschäftsbereich Linde Gas mit Sitz in Höllriegelskreuth bei München ist mit einem Umsatz von rund 3,8 Milliarden Euro im Jahr 2003 nicht nur der größte Industriegaslieferant der europäischen Stahlindustrie, sondern einer der führenden Gaseanbieter weltweit. Er ist mit seinen 17.500 Mitarbeitern der größte Geschäftsbereich der Linde AG. Linde Gas beliefert 1,5 Millionen Kunden in etwa 55 Ländern mit umfassendem Know-how, dem dazugehörigen Service und der nötigen Hardware für Gaseanwendungen.

Weitere Informationen über Linde Gas und REBOX[®]-Oxyfuel-Lösungen für Nachwärm- und Glühöfen finden Sie im Internet unter www.linde-gas.com/rebox.

REBOX[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linde Gas.

Ansprechpartner bei Linde Gas:

Per Vesterberg, Product Manager Rolling Mills & Forge Shops
E-Mail: per.vesterberg@linde-gas.com
Tel.: +46 8 731 12 24

Ansprechpartner bei ASCOMETAL:

Jean-Marie Courtois, Industrial Coordination
E-Mail: jm.courtois@ascometal.lucchini.com
Tel.: +33 1 46 91 11 96 / +33 6 23 76 62 78

PRESSE-INFO

auch als E-Mail erhältlich
anzufordern unter: mertig@t-online.de

Kurzfassung:

ASCOMETAL Frankreich reduziert Kosten mit REBOX[®]-Oxyfuel-Lösungen

Zwischen der Linde AG, Geschäftsbereich Linde Gas, und der Firma ASCOMETAL in Fos-sur-Mer (Frankreich), Mitglied der internationalen Lucchini Group, wurde ein Vertrag über die Lieferung von REBOX[®]-Oxyfuel-Lösungen geschlossen. Der Einsatz des Oxyfuel-Verfahrens verringert bei ASCOMETAL die Produktionskosten, indem es für eine höhere Produktionskapazität und einen geringeren Brennstoffverbrauch bei den vorhandenen Tieföfen des Warmwalzwerks sorgt. Gleichzeitig können auch die CO₂-Emissionen gesenkt werden. Linde Gas liefert nicht nur flammenlose Oxyfuel-Brenner, Rohrleitungsstränge und die Regelungssoftware, sondern sorgt außerdem für die Montage, die Prozessoptimierung und die Schulung der Mitarbeiter. Eine Prozessgarantie und der Zugang zur Linde-Technologie werden in einem Dienstleistungsvertrag geregelt.